

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung vom 26.06.2025

Öffentlicher Teil

TOP 3.2. SeePark Hengstey - Bericht der Verwaltung zum Abschluss der Vorentwurfsplanung

0445/2025
Vorberatung
ungeändert beschlossen

Herr Dr. Diepes berichtet, dass man mit dem Büro Planorama GmbH, Berlin, inzwischen in der Leistungsphase 2 angekommen ist. Von der Bezirksregierung Arnsberg liegt der Bescheid zum ersten Abschnitt des RuhrtalRadwegs (vom Laufwasserkraftwerk zum DLRG) vor. Es steht zu erwarten, dass bald mit dem Bau begonnen werden kann. Auf dem Plan sind unterschiedliche Abschnitte/Module bzw. Aktivitätsfenster zu sehen. Zu jedem können unterschiedliche Fördertöpfe angezapft werden. Ein wesentlicher Fördertopf ist die Tourismusförderung, welche die weitere Fortführung des RuhrtalRadwegs mit entsprechenden Rastplätzen unterstützt. Für den ersten Abschnitt fallen 2,4 Mio EUR an. Der folgende wird entsprechend mehr in Anspruch nehmen, dafür geht man mit Planorama in die Ausführungsplanung. Der betroffene Landschaftsraum ist in einem Spannungsfeld zwischen Tourismus, Freizeit aber auch Natur und Erholung, wobei Natur hier großgeschrieben werden soll. Im Bereich des Fördervolumens der grünen Infrastruktur werden wesentliche Maßnahmen, in Abhängigkeit der Größe der Fördertöpfe, entsprechend geplant und Anträge gestellt. Es wurde bereits signalisiert, dass man neben dem Ausbau des RuhrtalRadwegs, über die IGA 2027 hinaus, auch in weitere Projekte der Qualifizierung des SeeParks gehen kann. Das wesentliche Aktionsfenster befindet sich gegenüber dem Koepchenwerk in Form einer Multifunktionsfläche mit Spiel, Sport, Freizeit aber auch mit Platz für Veranstaltungen und temporärer Gastronomie mit entsprechenden Aufstellflächen. Ein weiteres Aktionsfenster ist das Waldcafé. Dieses befindet sich in Richtung Dortmunder Straße auf der Höhe eines ehemaligen Tennisgeländes. Der verkehrliche Zugang zum Hengsteysee an der Dortmunder Straße soll überarbeitet und verbessert werden. Es soll mit 300 Stellplätzen eine qualifizierte Stellplatzanlage geschaffen werden, welche mit entsprechender Begrünung in den Landschaftsraum übergehen soll. Fördermittel hierfür sind aktuell nicht absehbar, Stellplatzanlagen in dieser Größenordnung werden nicht bezuschusst. Dennoch sind die Stellplätze ein wesentliches Element im Rahmen der Verkehrssituation am Hengsteysee, neben dem RuhrtalRadweg, Mobilitätskonzepten, Verleihstationen und auch der Qualifizierung des Bahnhofpunktes Vorhalle. Mit der Brücke über die Volme ist damit ein weiterer Zugang geschaffen um den See zu besuchen. In reduzierter Form und für eingeschränkte Personengruppen wird es auch weitere Stellplätze beim DLRG (20) und perspektivisch auch beim Laufwasserkraftwerk geben, abhängig von entsprechendem Flächenerwerb.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Hagen nimmt dem aktuellen Entwurfsstand zum SeePark Hengstey zur Kenntnis.

2. Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Ausarbeitung der Planung des SeeParks Hengstey (Entwurfsplanung). Die Realisierung soll modular über die vorhandenen Förderprogramme erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	4		
SPD	4		
Bündnis 90/ Die Grünen	2		
AfD	1		
Hagen Aktiv	1		
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI	1		
FDP	-		
Die Linke	1		
HAK	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0